

Sieg und 266.000 Euro für Belgier Pieter Devos

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 07. Juni 2014 um 17:12



Danke-Küsschen von Pieter Devos an seinen galoppierenden Geldschrank Dream of India nach dem Erfolg im Grand Prix von Shanghai im Rahmen der Global Champions Tour

(Foto: GCT)

Shanghai. Der mit umgerechnet über einer Million Euro dotierte Große Preis der Global Champions Tour in Shanghai endete mit dem Erfolg des Belgiers Pieter Devos. Bester Deutscher war Ludger Beerbaum als Fünfter.

Die Global Champions Tour des niederländischen Erfinders und Geschäftemachers Jan Tops ist nun auch in China angekommen, und den ersten Großen Preis gewann in Shanghai der Belgier Pieter Devos. Devos (27), der im letzten Jahr erstmals für Schlagzeilen sorgte, als er in Calgary den Grand Prix des CSIO von Kanada für sich entschied, siegte in der mit 1.050.500 Euro dotierten Prüfung auf dem Hengst Dream of India und sicherte sich das inzwischen wohl kaum mehr nicht nur in Deutschland vermittelbare Preisgeld von 266.000 €. Zweite wurde die

Sieg und 266.000 Euro für Belgier Pieter Devos

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 07. Juni 2014 um 17:12

bisherige zweimalige Global Tour-Gesamtsiegerin Edwina Tops-Alexander (Australien) auf Old Chap Tame (162.000), den dritten Platz nach ebenfalls fehlerfreier dritter Runde – zwei Umläufe, ein Stechen – sicherte sich der 61 Jahre alte Franzose Michel Hecart, Team-Europameister 2003 in Donaueschingen, auf Pasha, dem vierten Hengst im Stechen, was eine Börse von 121.000 Euro bedeutete.

Schnellster im Stechen war der 31 Jahre alte Saudi Abdullah Al Sharbatly auf dem Wallach Toballo, doch ein Fehler in der Entscheidung ließ dem Vizeweltmeister von 2010 und auch bereits wegen Dopings gesperrten Araber nur den vierten Platz (80.000). Ebenfalls mit vier Fehlerpunkten kehrte Ludger Beerbaum (Riesenbeck) aus dem Stechparcours zurück, der 120-malige deutsche Nationen-Preis-Reiter wurde mit dem Hengst Zinedine Fünfter (48.000). Nur fünf Reiter hatten das Stechen erreicht.

Sechster wurde der Schweizer Erfolgsreiter Pius Schwizer auf Quidam du Vivier (24.000), Siebter aus dem Stall Beerbaum der schwedische EM-Mannschafts-Dritte Henrik von Eckermann auf Gotha (16.000). Dahinter folgten der erst 18 Jahre alte Bertram Allen auf Molly Malone (16.000) und dessen Coach und irischer Landsmann Billy Twomey auf Diaghiley (16.000).

In der Gesamtwertung führt nach vier Wettbewerben – Antwerpen, Madrid, Hamburg und Shanghai – Edwina Tops-Alexander, Ehefrau des Tour-Erfinders, mit 114 Punkten vor Ludger Beerbaum (91).

Und das sind die bisherigen GroÙeverdiener auf der Tour seit 2006:

Sieg und 266.000 Euro für Belgier Pieter Devos

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 07. Juni 2014 um 17:12

1. Edwina Tops-Alexander

2,640,939 Euro

2. Ludger Beerbaum

1,307,360

3. Doda de Miranda

1,237,225

4. Meredith Michaels-Beerbaum

1,180,645

Sieg und 266.000 Euro für Belgier Pieter Devos

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 07. Juni 2014 um 17:12

5.Marcus Ehning

1,149,011

6.Marco Kutscher

1,148,612

7.Rolf-Göran Bengtsson

1,121,876

8.Christian Ahlmann

1,103,390

Sieg und 266.000 Euro für Belgier Pieter Devos

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 07. Juni 2014 um 17:12

9.Gerco Schröder

1,015,480

10.Laura Kraut

963,617 Euro.